

Victoria Gold mit glänzendem Quartalsgewinn



Mit den Ergebnissen für das zweite Quartal 2021 landet Victoria Gold gleich mehrere Volltreffer. Denn sowohl aus operativer wie auch aus finanzieller Sicht hat das Unternehmen herausragende Resultate präsentiert.



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

dass ‚Best-of‘ der beindruckenden Ergebnisse beginnt dabei mit einem satten Plus in Sachen Goldproduktion und -verkauf. **Bis Ende Juni 2021 brachte die ‚Eagle‘-Goldmine 32.140 Unzen hervor gegenüber knapp 28.000 im Vergleichszeitraum 2020.** Auch beim Verkauf stieg der Pegel deutlich nach oben, wurden in Q2-2021 doch 28.731 Unzen Gold an den Mann gebracht, und dabei ein durchschnittlich Preis 1.798,- USD realisiert. Im zweiten Quartal des Vorjahres waren es mit etwas mehr als 20.000 noch gut 8.000 Unzen weniger, die verkauft wurden.

Spitzenleistung bei der Verarbeitung und gute Gehalte!

Auch was die Menge des abgebauten und verarbeiteten Materials angeht, drückte **Victoria Golds (WKN: A2PVRH / TSX: VGCX)** ‚Eagle‘-Goldmine nochmal richtig aufs Gaspedal, mit insgesamt 2,3 Millionen Tonnen Erz, das bei einem Abraumverhältnis von 1,5:1 und bei einer Gesamtmenge von 5,6 Millionen Tonnen Material abgebaut wurde. In Q2-2020 kam man zwar auf dieselbe Menge an angebautem Erz und auch

das Abraumverhältnis war identisch, doch lag die Materialmenge mit 5,5 Millionen Tonnen leicht unter der von Q2-2021.

Ein Blick auf die Haufenlaugung unterstreicht das Wachstumstempo, das Victoria Golds Mine im zweiten Quartal des laufenden Jahres hingelegt hat. So wurden von April bis Ende Juni 2021 insgesamt täglich 2,4 Mio. Tonnen Erz mit einer Durchsatzrate von 26.338 Tonnen gestapelt. Verglichen zu Q2-2020, wo es noch 2,2 Mio. Tonnen Erz mit einer Durchsatzrate von 23.711 Tonnen waren, also ein entscheidendes Plus.

Second Quarter and Half-Year 2021 Operating Results

		Three months ended		Six months ended	
		June 30, 2021	June 30, 2020	June 30, 2021	June 30, 2020
Operating data					
Ore mined	Tonnes	2,288,189	2,258,327	3,850,419	3,204,806
Waste mined	Tonnes	3,322,930	3,285,261	7,998,225	4,851,225
Total mined	Tonnes	5,611,119	5,543,588	11,848,644	8,056,031
Strip ratio	(waste to ore)	1.45	1.45	2.08	1.51
Mining rate	Tonnes/day	61,660	60,919	65,462	44,508
Ore stacked on pad	Tonnes	2,396,799	2,157,742	3,347,312	3,045,442
Ore stacked grade	g/t Au	0.81	0.88	0.82	0.86
Throughput (stacked)	Tonnes/day	26,338	23,711	18,493	16,826
Gold ounces produced	ounces	32,140	28,352	58,899	38,896
Gold ounces sold	ounces	28,731	20,320	56,269	30,499

Quelle: Victoria Gold

Nur in Sachen durchschnittlicher Erzgehalt musste sich Q2-2021 seinem Pendant aus 2020 knapp geschlagen geben, mit 0,81 g/t Au zu 0,88 g/t Au aus dem letzten Jahr. Das aber ist vor allem auf kurzfristigen Planungsanpassungen geschuldet. Zudem entschädigt der Blick ins geschätzte Mineralinventar, das Stand 30.06.2021 bei sensationellen 85.009 gewinnbaren Unzen liegt.

Auch finanziell weiter nach vorne!

Mit einem Umsatz von 63,5 Millionen CAD untermauert Victoria Gold auch den finanziellen Erfolg der ‚Eagle‘-Mine, die ja erst vor gut einem Jahr die kommerzielle Produktion aufgenommen hat. Unterm Strich bedeutet das für das zweite Quartal 2021 einen Nettogewinn von 1,3 Millionen CAD. Betrachtet man den Nettoverlust von fast 13 Millionen CAD, der noch im Vorjahreszeitraum eingefahren wurde, kommt das Ergebnis für Q2-2021 schon einem Quantensprung gleich. Von diesem profitierten auch die Aktionäre, mit einem Reingewinn von 0,02 CAD pro Aktie.

Weil Wachstum auch aus Investitionen entsteht, griff Victoria Gold kontrolliert in die nachhaltigen Spendierhosen und steckte insgesamt 26,5 Millionen CAD unter anderem in den Fuhrpark und in die Wasseraufbereitungsanlage wie auch über 1 Million CAD in die Wachstumsexploration.

Dennoch blieben Ende Juni 2021 liquide Mittel in Höhe von 14,8 Millionen CAD und ein Betriebskapitalüberschuss von 39,8 Millionen CAD übrig. Ausreichend Kapital und Ressourcen also, um die ‚Eagle‘-Erfolgsgeschichte fortzuschreiben.

Glänzende Perspektiven!

Für den Rest des Jahres peilt Victoria Gold das Überschreiten der Marke von 120.000 Unzen an, wodurch sich auf das gesamte Jahr 2021 betrachtet, eine Gesamtproduktionsprognose von 180.000 und 200.000 Goldunzen ergibt. Parallel zur anziehenden Produktion geht man seitens des Unternehmens von sinkenden Produktionskosten aus. Diese sollten sich dann im Bereich von 1.050,- bis 1.175,- USD bewegen, verglichen zu den noch 1.535,- USD im zweiten Quartal dieses Jahres.

Gute Entwicklung der ‚Eagle‘-Mine bei noch besserem Ausblick!

Für John McConnell, Präsident und CEO von Victoria Gold werfen die hervorragenden Ergebnisse aus dem zweiten Quartal 2021 ihre Schatten voraus und deuten auf eine noch profitablere Zukunft hin:

„Wir konnten die Goldproduktion ebenso wie die Erz- und Abfallgewinnung und die Erzstapelung erheblich steigern und haben damit gezeigt, zu welcher Temposteigerung, die ja noch junge Produktion auf ‚Eagle‘ fähig ist. Das stimmt uns mehr als zuversichtlich, was die weitere und wahrscheinlich sogar noch stärkere Steigerung des Goldabsatzes für die zweite Hälfte des laufenden Jahres angeht. Das schließlich wird den künftigen Umsatz wie auch den operativen Cashflow weiter nach oben treiben.“



<https://www.youtube.com/watch?v=j09-9g8GqVo>

Fazit:

Ein Blick in die noch etwas fernere Zukunft offenbart schon jetzt die Ambitionen, die Victoria Gold für seine Goldmine zielgerichtet verfolgt. Im Jahr 2023 nämlich, so das Motto des „Projekts 250“, soll die dortige jährliche Goldproduktion auf 250.000 Unzen gesteigert werden. Das will (und wird) **Victoria Gold (WKN: A2PVRH)** vor allem durch die Abtrennung von Feinerz aus dem Brecherkreislauf und einen angepassten

saisonalen Stapelplan erreichen, was zu weniger Verschleiß und Energieverbrauch und zu höheren Kapazitäten führen wird. Die technischen Vorbereitungen für dieses Upgrade sind in vollem Gange und sollten plangemäß in den nächsten Wochen abgeschlossen werden!

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/>